

„Herrlicher Tag“

Melodie: Chapman/Bleecker/Hall; Deutscher Text: Albert Frey

1.Einst, als im Himmel der strahlendste Tag war, herrschte auf Erden die dunkelste Nacht. Da wurde Jesus als Mensch geboren, er hat uns Gnade und Wahrheit gebracht. Das Wort wurde Fleisch, und das Licht wohnte bei uns, es scheint in der Nacht.

Refrain: Für uns geboren, für uns gestorben. Er nahm die Sünde der Welt mit ins Grab. Am dritten Tag ist er auferstanden. Einst wird er kommen. Welch herrlicher Tag, Welch herrlicher Tag.

2.Dann führten sie ihn, hinauf um zu sterben, ans Holz genagelt, das Kreuz aufgestellt. Der Mann der Schmerzen, verachtet, verstoßen, er trug die Sünde, der Heiland der Welt. Die heilenden Hände sind weit ausgebreitet, für unsere Schuld. **(Refrain: Für uns ...)**

3.Am dritten Tag hielt das Grab ihn nicht länger, weg war der Stein und die Grabkammer leer. Er ist auferstanden, der Tod überwunden, er fuhr auf zum Himmel, der siegreiche Herr. Er gab neues Leben, die Schuld ist vergeben, mein Retter ist er. **(Refrain: Für uns ...)**

Bridge: Bald wird der Tag seiner Wiederkunft kommen, bald werden wir ihn in Herrlichkeit sehn. Er wird die Seinen dann ganz zu sich nehmen, staunend werd ich vor ihm stehn. (Refrain: Für uns ...)

☯ ☯ ☯

Gott segne Dich und Euch

Herzlichst

Matthias Schorratz



Seeallee 12, 9871 Seeboden; Tel: 04762/ 81 131
Christl. Missionsverband f. Ö. IBAN: AT33 4213 0325 8290 0000

CMV-BOTTE

Himmelwärts

Da stehen sie und starren himmelwärts. Mit offenem Mund stehen sie sprachlos beieinander. Gerade wurde Jesus auf einer Wolke in den Himmel emporgehoben. In diesem Augenblick sehen sie zwei Männer neben ihnen stehen und sagen: „**Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr hier und seht zum Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg in den Himmel aufgenommen worden ist, wird in derselben Weise wiederkommen, wie ihr ihn habt in den Himmel auffahren sehen!**“

Wir gedenken und feiern die Himmelfahrt unseres Herrn Jesus Christus.

Ja, in unserem Land ist sogar extra ein Feiertag eingerichtet. Was für ein Privileg für uns Christen. Auch die Jünger feiern die Tatsache der Himmelfahrt.



Sie gehen zurück nach Jerusalem und verkünden von dem Augenblick an den Auferstandenen und in den Himmel aufgefahrenen Sohn Gottes Jesus Christus.

Das ist auch unser Auftrag, der seit der Himmelfahrt sich nicht verändert hat. Wir müssen das auch nicht allein vollbringen. Darum hat Jesus zehn Tage später den Heiligen Geist auf die Erde gesandt, der uns als Helfer jeden Tag zur Seite steht. Sind wir als Christen nicht richtige Glückskinder? Wir glauben und wissen, dass unser Herr im Himmel bei seinem Vater ist und dass er eines Tages wiederkommen wird und uns als seine Geschwister mit in den Himmel nimmt. Darum lasst unseren Blick „Himmelwärts“ gerichtet sein und uns fröhlich sein.

Bibelspruch zu Christi Himmelfahrt:

Christus spricht: „Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen!“ (**Johannes 12,32**)

Text: Detlef Block/Melodie: Johann Krüger

1. Wir feiern deine Himmelfahrt mit Danken und mit Loben. Gott hat sich machtvoll offenbart, das Kreuz zum Sieg erhoben. Er sprach sein wunderbares Ja. Nun bist du immer für uns da, entgrenzt von Raum und Stunde.

2. Das Reich, in das du wiederkehrst, ist keine ferne Höhe. Der Himmel, dem du zugehörst, ist Herrschaft und ist Nähe. Präg du uns ein, Herr Jesu Christ: Gott ist nicht, wo der Himmel ist; wo Gott ist, da ist Himmel.

3. Nimm uns in deinen Machtbereich, gib Kraft zu Tat und Leiden und mach uns deinem Wesen gleich im Wollen und Entscheiden. Wir freuen uns, Herr Jesu Christ, dass da auch ein Stück Himmel ist, wo wir dein Wort bezeugen.

4. Du hast die Angst der Macht beraubt, das Maß der Welt verwandelt. Die wahre Macht hat nur, wer glaubt und aus dem Glauben handelt. Wir danken dir, Herr Jesu Christ, dass dir die Macht gegeben ist im Himmel und auf Erden.

5. Du trittst beim Vater für uns ein, auch wenn wir es nicht sehen. Trotz Widerspruch und Augenschein kann uns doch nichts geschehen, was deinem Wort, Herr Jesu Christ, und deinem Sieg entgegen ist. Hilf uns darauf vertrauen.

6. Wenn diese Welt zu Ende geht, bewahre und errette, was deinem Namen untersteht. Bereite uns die Stätte und hol uns heim, Herr Jesu Christ, dahin, wo du der König bist, der Friede ohne Ende.

Ich möchte ein Gebet sprechen:

Herr Jesus Christus, wir bestaunen deine Himmelfahrt so wie die Jünger damals. Inzwischen sind fast 2000 Jahre vorüber und wir warten auf dein Widerkommen. Wir wissen und danken dir, dass du durch deinen Heiligen Geist immer bei uns präsent bist und wir nicht allein auf unserer wunderbaren Erde leben, sondern deine Gegenwart tagtäglich spüren und erfahren können. Das gibt uns Kraft und Zuversicht und schenkt uns Hoffnung für jeden neuen Tag. Amen

Drei Fragen, um über die Himmelfahrt Jesu nachzudenken:

1. Wie feierst du den Feiertag Himmelfahrt?

2. Freust du dich auf die Wiederkunft von Jesus?

3. Wem willst du den Glauben an Jesus lieb machen?

Ich lese Psalm 47:

Schlagt froh in die Hände alle Völker, und jauchzet Gott mit fröhlichem Schall! Denn der HERR, der Allerhöchste, ist zu fürchten, ein großer König über die ganze Erde. Er zwingt die Völker unter uns und die Völkerschaften unter seine Füße. Er erwählt uns unser Erbteil, die Herrlichkeit Jakobs, den er liebt. Gott fährt auf unter Jauchzen, der HERR beim Schall der Posaune. Lobsinget, lobsinget Gott, lobsinget, lobsinget unserem König (Jesus). Denn Gott ist König über die ganze Erde; lobsinget ihm mit Psalmen. Gott ist König über die Völker, Gott sitzt auf seinem heiligen Thron. Die Fürsten der Völker sind versammelt, als Volk des Gottes Abraham; denn Gott gehören die Schilde auf Erden; er ist hoch erhaben.